

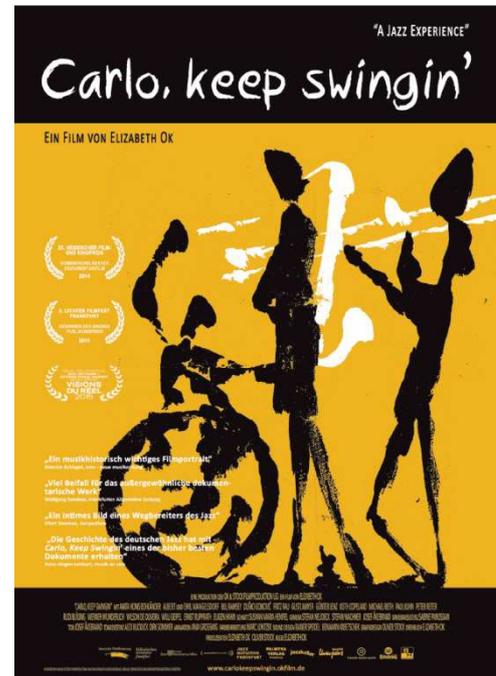
Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Carlo, Keep Swingin

Carlo Bohländer war ein begnadeter Jazz-Trompeter und Theoretiker und einer der wichtigsten Protagonisten der Jazzszene im Deutschland der 1950er und 1960er Jahre. Trotzdem ist der Name „Carlo Bohländer“ nur wenigen ein Begriff. Legenden wie Emil und Albert Mangelsdorff stehen eher im Vordergrund und sind bekannt.

Die Filmemacherin Elizabeth Ok hat mit CARLO KEEP SWINGIN' nun dem Genie und Wegbereiter Bohländer ein filmisches Denkmal gesetzt. Sie setzt Anfang der 1950er Jahre ein, als Bohländer den berühmten „Jazzkeller“ in Frankfurt gründete und diese bis dahin hier eher verpönte Musik zum ersten Mal nach Deutschland holte. Im Jazzkeller gingen nicht nur wichtige und einflussreiche Künstler ein und aus, sondern Bohländer begegnete dort auch der Liebe seines Lebens, der New Yorker Sängerin Anita Honis. Anita ist die Haupterzählerin im Film, die von der Zeit mit Carlo berichtet. Doch Ok befragt auch Freunde, Kollegen und Wegbegleiter wie Paul Kuhn oder Fritz Rau und lässt in Archivaufnahmen Bohländer selbst zu Wort kommen. Immer wieder unterlegt sie ihre Bilder, die sie im Split-Screen-Verfahren präsentiert, mit Musik. Überhaupt bestimmt Musik den Ton, kreierte die Atmosphäre, setzt Akzente. Dass Carlo Bohländer nicht nur ein Genie war, sondern auch eine schwierige und ambivalente Persönlichkeit besaß, kommt ebenfalls deutlich zum Ausdruck. Doch vor allen Dingen liebte er die Musik. Und diese Liebe zum Jazz transportiert der Film mit jeder Note, jeder Synkope, jedem Ton.

CARLO KEEP SWINGIN ist eine Verbeugung vor einem der ganz Großen des Jazz. Und es ist ein erhellender, interessanter und faszinierender Einblick in eine Zeit, als Frankfurt zur Hauptstadt des Jazz in Deutschland wurde. Und die Kraft der Musik feierte.



Dokumentarfilm
Deutschland 2015

Regie: Elizabeth Ok
Länge: 84 Minuten
FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com